



78. Jahrestag der Verlegung des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 nach Sachsenhausen

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

26./27. August 2023

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. August 2023
unter veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg
www.sachsenhausen-sbg.de

Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

c/o J. Krüger
Schmitzweg 52, 13437 Berlin
Tel. 030-4144662
www.ddr-diktatur.de/sachsenhausen

Verkehrsverbindungen (ab Berlin-Zentrum)

Zug bis Bahnhof Oranienburg:
S-Bahn-Linie S1 (Richtung Oranienburg); Regio RE 5 (Richtung Rostock/Stralsund); Regio RE 12 (Richtung Templin)
Ab Bahnhof Oranienburg:
Buslinie 804 (Richtung Malz) oder ausgeschilderter Fußweg (20 Min.)

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Stiftung
Brandenburgische
Gedenkstätten | **Gedenkstätte und Museum
Sachsenhausen**

Die digitale Lernanwendung wird gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG



Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von:



Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Titelbild: GuMS, Friedemann Steinhausen

Wir laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen anlässlich des 78. Jahrestages der Verlegung des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 von Weesow nach Sachsenhausen ein. Im Speziallager Nr. 7 / Nr. 1 in Weesow und Sachsenhausen starben 12.000 Menschen an Hunger und Krankheiten.

26. August 2023, 14.00 Uhr

Veranstaltungsraum in der ehemaligen Häftlingswäscherei

Das sowjetische Netz der Repression in Brandenburg.

Drei Orte – eine Biografie

Präsentation des digitalen gedenkstättenpädagogischen Vermittlungsformates

Begrüßung

Dr. Enrico Heitzer, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Joachim Krüger, Erster Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

Grußwort

Amélie zu Eulenburg, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Herausforderungen bei der Entwicklung digitaler gedenkstättenpädagogischer Vermittlungsformate

Impulsreferate

Swantje Bahnsen, Projekt “SPUR.lab”,
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Prof. Dr. Thomas Sandkühler, Humboldt-Universität zu Berlin

Präsentation der Lernanwendung

Sjoma Liederwald und Hendrik Wehling, Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Moderation: **Dr. Enrico Heitzer**, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

27. August 2023, 11.00 Uhr

Friedhof am ehemaligen Kommandantenhof

Gedenkveranstaltung der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

Begrüßungen

Dr. Astrid Ley, Stellvertretende Leiterin der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen

Joachim Krüger, Erster Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

Ansprachen

Brigitte Faber-Schmidt, Leiterin der Kulturabteilung im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Alexander Latotzky, geboren im sowjetischen Speziallager Bautzen, danach im Speziallager Sachsenhausen

Gebet

Pfarrer Friedemann Humburg,
Evangelische Kirchengemeinde St. Nicolai Oranienburg

Kranzniederlegung

Anschließend Gang zum ehemaligen Durchgang zwischen Zone I und Zone II

Blumenniederlegung

kurze Ansprache

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Gedenkstätte Sachsenhausen zu einem Imbiss in der ehemaligen Häftlingswäscherei ein.